



## SATZUNG

### § 1 – Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein trägt den Namen „Russischer Kunst- und Kulturverein e.V.“
2. Der Sitz des Vereins ist Münster/Westfalen.
3. Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Münster eingetragen.
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### §2 – Vereinszweck

1. Zweck des Vereins ist die Förderung der russischsprachigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen Bereichen, sowie die Pflege der russischen Sprache, Tänze, Sitten und Kultur, darstellende Kunst, die Förderung der Erziehung und der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten und des Völkerverständigungsgedankens.
2. Zweck des Vereins ist durch die kulturelle Identitätsbildung der Mitglieder deren Integration in die deutsche Gesellschaft zu fördern.

### §3 – Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie einen wirtschaftlichen Zweck.
3. Der Verein strebt insbesondere keinen Gewinn an. Etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
4. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
5. Der Verein darf keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
6. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes, fällt sein Vermögen an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zur Verwendung für den Völkerverständigungsgedanken.



#### **§4 – Aufnahme in den Verein und Beendigung der Mitgliedschaft**

1. Mitglied im Verein kann jede natürliche Person werden, die sich für die russische Sprache und Kultur interessieren.
2. Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Vorstand auf Antrag.
3. Die Mitgliedschaft endet
  - a) durch Tod
  - b) durch Austritt aus dem Verein zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten
  - c) durch Ausschluss gem. Beschluss des Vorstandes wegen eines dem Zweck und dem Ansehen des Vereines schädlichen Verhaltens.
4. Jährliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

#### **§5 – Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

1. Der Vorstand
2. Die Mitgliederversammlung

#### **§6 – Der Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Vorstand in Sinne des §26 BGB sind der Vorsitzende und stellvertretenden Vorsitzende, von denen jeder einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt ist.
2. Die Vorstandsmitglieder bleiben solange im Amt, bis ein entsprechender Nachfolger durch die Mitgliederversammlung gewählt wird. Der erste Vorsitzende des Vereins nach seiner Gründung wird auf unbestimmte Zeit bestellt, wobei ein Widerruf nur aus wichtigem Grund zulässig ist.

#### **§ 7 - Vereinsgeschäftsführung**

Der Vorstand ist für alle Vereinsangelegenheiten zuständig, soweit diese nicht der Mitgliederversammlung übertragen sind. Er beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Über die Beschlüsse des Vorstandes ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Schriftführer zu unterschreiben ist.



## **§8 – Die Mitgliederversammlung**

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist jährlich abzuhalten.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden einberufen, wenn das Vereinsinteresse dies erfordert oder wenn wenigstens ein Viertel der Vereinsmitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe und der gewünschten Tagesordnung bei dem Vorsitzenden beantragen.
3. Die Einladung erfolgt unter Angabe der Tagesordnung durch Rundschreiben. Die Einberufungsfrist beträgt zwei Wochen.
4. Anträge zu Fragen, die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche vor der Mitgliederversammlung bei dem Vorsitzenden einzureichen. Über ihre Behandlung entscheidet die Mitgliederversammlung.
5. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder den stellvertretenden Vorsitzenden oder von einem von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu wählenden Vereinsmitglied geleitet. Sie ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig und fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Leiters der Mitgliederversammlung.
6. Über das Ergebnis der Mitgliederversammlung ist unverzüglich eine Niederschrift anzufertigen, die die vorschriftsmäßige Ladung, die Zahl der Erschienenen, die Tagesordnung und die Beschlüsse enthalten muss. Die Niederschrift ist vom Leiter der Versammlung oder einem Vereinsmitglied zu unterzeichnen.

## **§9 – Aufgaben der Mitgliederversammlung**

Der Mitgliederversammlung obliegt:

1. die Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung;
2. die Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag;
3. die Festsetzung der Beiträge;
4. die Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und die Auflösung des Vereins;
5. die Entlastung des Vorstands und die Wahl eines Vorstandsmitgliedes;
6. die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.